

Auf den Punkt gebracht! Berichte: ziel-, ressourcen-und wirkungsorientiert

Kosten:

Preis auf Anfrage.

Über den Kurs

Der Bericht dient als Kontrollinstrument für den ASD („Ist die Hilfe noch notwendig und geeignet?“), als Darstellungsinstrument für den privaten/freien Träger („Wie und was an der Arbeit war erfolgreich?“) aber auch als Mittel zur Akquise für die zukünftige Zusammenarbeit („Wird deutlich was der Nutzen unserer Personalauswahl/Personalentwicklung ist? Wird das Profil der Institution sichtbar?“). Für Klienten wiederum dient der Bericht als Reflexionsinstrument („Was habe ich erreicht?“). Im Rahmen dieses Seminars wird deutlich gemacht, wie diese drei Perspektiven ihren Raum finden können, ohne dass die Berichte ausarten. In Workshop-Einheiten werden im Verlauf des Kurses auch mitgebrachte exemplarische Fallberichte konstruktiv anhand von Orientierungshilfen reflektiert. Zudem werden die unterschiedlichen Vorgaben und Perspektiven von Leitungserbringern, Auftraggebern und betroffenen Klienten beleuchtet.

Ziele

Eckpunkte und Dokumentationsformen für die ziel-, ressourcen-und wirkungsorientierte Berichterstattung sind vermittelt.

Inhalte:

- Differenzierte Berichte für den Leistungs-, Grau-und Gefährdungsbereich
- Perspektivwechsel in den Berichten (ASD/Träger/Klienten)
- Hilfsmittel für eine strukturierte Berichtserfassung mit einer ziel-und ressourcenorientierten Auswertung
- Die Ressourcenkarte als Instrument der Darstellung wirkungsorientierter Arbeit
- Differenzierung zwischen Rückblick und Ausblick im Hilfeprozess
- Berichte als Dienstleistung: die Orientierung an den Verfahren, Programmen und Begriffen des öffentlichen Trägers
- Der Bericht als Instrument für die Darstellung institutioneller Leitlinien und Schwerpunktsetzungen
- Reflexion anhand mitgebrachter Berichte



Arbeitsformen /Methoden /Materialien:

Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs mit alltagstauglichen Arbeitspapieren; Erarbeitung konkreter Ziele anhand der fachlichen Standards, Entwicklung möglicher Handlungsschritte mittels Fallbeispielen